

RESIDENCE

Das Magazin für Wohnen und Immobilien



Historisch

*Eine alte Villa erstrahlt
in neuem Glanz*

10

Heimelig

*Ein Familienhaus wird
rundum erneuert*

26

Hoch hinaus

*Exklusive Aussicht und
edle Kunst in New York*

34

IMMOBILIEN

*46 Kauf-/Mietangebote
in dieser Ausgabe*

43

Zeitgenossen

Nach dem Studium des Textildesigns an der Hochschule Luzern entwarf Mara Tschudi für Sportmarken wie Odlo, Mammut, Eastpak oder The North Face. In ihrem eigenen Designbüro Studio Surface Service realisiert Tschudi seit 2016 nicht nur Textilien, sondern auch Fassadenmalerei, eine Möbelserie mit dem Designer Sebastian Marbacher oder Kartonbecher für die Zürcher Sport-Bar. surface-service.com

*Redaktion Spotlight:
Kim Dang*



Mara Tschudi

Die Passion für Farben und Materialien ist die Grundlage für intuitive Muster und Drucke von Mara Tschudi. Spielerisch entstehen im Zürcher Studio der «Oberflächen-gestalterin» abstrakte, fließende Formen. Ihre neue Bettwäscheserie «Mosso» für ZigZagZurich sorgt für kontrastreiche Akzente im Schlafzimmer: Die Garnitur aus Ökobaumwollsatın ist in zwei Farbvarianten erhältlich und erinnert an Matisse-Scherenschnitte. zigzagzurich.com

Kurlig-kurvig

Eine rare Gelegenheit, das Dialektwort «kurlig» wieder einmal zu verwenden, bieten die «Hot Wire Extensions» von Fabio Hendry. Sonderbar sind die Formen, innovativ die Herstellung. Das Material ist Nylon, ein Nebenprodukt aus der 3-D-Druckerei. hotwireextensions.com



Ecken und Kanten

Ein Stuhl ist nicht einfach ein Stuhl – davon können Gestalterinnen und Industriedesigner ein Lied singen. Der «Hexagonal-Stuhl H/05» von schindlersalmerón etwa zählt zur Sorte «schlicht, aber durchdacht». Funktional: Der stapelbare Holzstuhl ist dank Rückenlehne und Sitzfläche aus gekrümmtem Sperrholz robust, unempfindlich und doch leicht. Elegant: Die grazile Erscheinung des Möbels hat sogar skulpturale Qualitäten zu bieten, zum Beispiel Füsse mit hexagonalem Querschnitt. schindlersalmeron.com